

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/001/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.09.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtvertreter(in)

Hermstedt, Peter

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute
Friedrich, Holger
Galepp, Mario

sachkundige/r Einwohner/in

Kroll, Peter
Schröter, Peter
Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Lenter, Inge

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard

sachkundige/r Einwohner/in

Kaufhold, Erich

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred
Hellwig, Friedrich-Carl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Verpflichtung der sachkundigen Bürger
5. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses
6. Wahl der Stellvertreter
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Änderungsanträge oder Hinweise zur Niederschrift der letzten Sitzung am 10.04.2014.

zu 4 Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Die anwesenden sachkundigen Bürger (Peter Kroll, Peter Schröter, Bernd Sierleja) werden per Handschlag durch Herrn Friedrich verpflichtet.

zu 5 Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses

Herr Kroll schlägt als Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Mario Galepp vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Galepp ist somit zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Herr Friedrich übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

zu 6 Wahl der Stellvertreter

Zunächst wird der 1. Stellvertreter gewählt. Herr Kroll schlägt Herrn Friedrich vor. Herr Hermstedt schlägt Herrn Sierleja als Stellvertreter vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis Herr Friedrich:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis Herr Sierleja:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Friedrich wurde somit zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Es wird der 2. stellvertretende Vorsitzende gewählt. Herr Galepp schlägt hierfür Herrn Kroll vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis Herr Kroll:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Somit ist Herr Kroll der 2. Stellvertreter.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Friedrich möchte, dass in Abstimmung mit dem Präsidium und der Stadtpräsidentin ein Zeitplan für die Sitzungen des Ausschusses erstellt wird und dass Themenvorschläge rechtzeitig eingehen um auf der Tagesordnung berücksichtigt zu werden.

Zudem soll laut Herrn Friedrich vermieden werden, dass der Wifö-Ausschuss zusammen mit dem Bauausschuss tagt, da sonst die Eigenständigkeit verloren geht und die Themen des Ausschusses zu kurz kommen. Ausnahmen sieht er darin, dass es aufgrund gleicher Themen oder extern Vortragenden notwendig ist, Sitzungen zusammen abzuhalten.

Herr Galepp plädiert dafür, dass die Mitglieder des Ausschusses aktiver sind, wenn es darum geht, Themenvorschläge für die nächste Sitzung abzugeben. Er weist darauf hin, dass Herr Frank Schröter bei der letzten Sitzung des Sozialausschusses seine Ausschussmitglieder ebenfalls dahingehend motiviert hat.

Des Weiteren richtet er folgende Bitte an die Verwaltung: Informationen zum Antrag der Stadt Barth auf Prädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort sollen an den Ausschuss weitergegeben werden.

Auch Herr Friedrich bittet die Verwaltung darum, Informationen und den aktuellen Sachstand zu oben genanntem Antrag an den Ausschuss weiterzugeben, speziell in Bezug auf den Beiratsbesuch am 10.09.2014.

Weitere Vorschläge, Mitteilungen oder Anfragen gibt es nicht.

zu 8 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung.

09.10.2014

Datum / Unterschrift Vorsitzender

Datum / Protokollant(in)